Berichtigungen und Zusätze zum "Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi".

Von den Autoren desselben: Dr. L. v. Heyden, E. Reitter und J. Weise.

Wir waren eben im Begriffe, Nachträge, Zusätze und Berichtigungen zu unserem Kataloge der Presse zu übergeben, als uns die Herren Fauvel, Bedel, Bourgeois, Brisout de Barneville, Puton und Sahlberg durch ihre "R'ectifications au Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi" in der Revue d'Entomologie (Caen 1884, pag. 70) überraschten. Dadurch wurden wir gezwungen, um nicht Vieles zu wiederholen, unser Manuscript umzuarbeiten. Bei dieser Gelegenheit haben wir auch alle in das Manuscript aufgenommenen Arten gestrichen, welche während oder nach dem Drucke unseres Kataloges publicirt wurden.

Bevor wir an unsere "Berichtigungen und Zusätze" schreiten, sind wir jedoch gezwungen Einiges in den "Rectifications" unserer französischen Herren Collegen richtig zu stellen. Nachdem in diesem Artikel zum grossen Theile auch solche Addenda gebracht wurden, welche erst nach Erscheinen unseres mit dem Jahre 1883 abgeschlossenen Kataloges beschrieben wurden, so frägt es sich, warum Herr Fauvel für denselben nicht einen vollständigeren und passenderen Titel gewählt habe. Die zahlreichen exotischen Synonyma, welche derselbe unter seine Addenda aufgenommen hat, gehören sicher nicht in einen Katalog europäischer Coleopteren. fassung derselben war es stets üblich gewesen, die Synonymie nur auf das Nothwendigste zu beschränken. Zu den überflüssigen Synonymen, die nicht prioritätsberechtigt sind, gehören aber in erster Linie die exotischen, weil sie nur für den von Interesse sein können, der sich mit Exoten befasst; in einem Kataloge europäischer Coleopteren wären sie reiner Ballast. Schon im Jahre 1881 und 1882 hat Dr. v. Heyden einige kleine Artikel veröffentlicht, welche den Zweck hatten, solche in die 2. Auflage des Stein-Weise'schen Kataloges unabsichtlich eingeschleppte Synonyme zu streichen. Sollte Herr Fauvel diese Artikel übersehen und sich deshalb unnütze Mühe gemacht haben?

Berichtigungen zu den "Addenda" der Rev. d'Entom. 1884, pag. 71—74.

Ad Addenda.

- Pag. 71. Bembidion saphyreum Gaut. Si. prope siculum: schreibe pag. 8, col. 3.
 - " Limnastus; Motsch. schrieb Lymnastis. Wer fand den syrischen L. galilaeus Brul. auf Corsica und Sardinien und wo wurde dieser interessante Fund veröffentlicht? Wenn eine Art dieser Gattung auf C. und S: wirklich gesammelt wurde, so dürfte sie wohl zu L. narentinus Reitt. (Wien. Ent. Zeit. 1884, pag. 124) gehören.
 - " Licinus agricola, syn. asiaticus Lap. ist überflüssig.
 - " Pseudophonus tauricus, syn. Retowskii Reitt. Dieses Thier wurde nicht von mir, sondern von Heyden beschrieben.
 - " Harpalus fulvus Dej., syn. littoralis Ramb. ist auf pag. 16, col. 1.
 - "Steropus insidiator Brul. (i. litt.!) ist von Putzeys, Soc. Ent. Belg. 1874, pag. 55 kurz beschrieben; sein syn. percoides Reitt. (i. litt!) wurde nicht diagnosticirt.
 - " Laemostenus Koeppeni Motsch. Cri. fehlt nicht, er ist, jedoch mit Unrecht, bei Antisphodrus.
 - " Drypta distincta syn. plagiata Klug, vom Cap; zu streichen.
 - " Hydroporus Escheri syn. Leprieuri Reiche, aus Algier;
 zu streichen.
 - " varius syn. bihamatus Chevrl., aus Algier; zu streichen.
 - " Gyrinus striatus, syn. festivus Klug, aus Madagascar; zu streichen.
 - " Helophorus micans syn. elegans Ballion, aus Turkestan; zu streichen.
 - " Creniphilus bipustulatus syn. Kiesenwetteri Reitt. aus Oran; zu streichen.
 - 72. Pelosoma Lafertei Muls. ist ein brasilianischer Käfer.
 - " Homalota amicula syn. Jezabel Saulcy, aus Syrien; zu streichen.

- Pag. 72. Quedius molochinus syn. pallipes Luc., aus Algier; zu streichen.
 - syn. maculicornis Rev. ist aufgeführt auf pag. 210 wohl richtiger als maculicollis Rev.
- coxalis syn. Machabaeus Saulcy, aus Syrien; zu streichen.
- nivicola syn. Josue Saulcy, aus Syrien; zu streichen.
- scintillans syn. islamita Saulcy, aus Syrien; zu streichen.
- Staphylinus Brenskei Reitt. ist keineswegs ein einfaches Synonym von nitens, sondern, wenn überhaupt zu dieser Art gehörig, sehr auffällige Var.
- Actobius orbus syn. Putiphar Saul., Syrien; zu streichen.
- Philonthus suturalis syn. transbaicalicus Hochh. aus Sibirien; zu streichen.
- Leptacinus batychrus syn. Jebusaeus, triangulum, berytensis, Saul., aus Syrien; zu streichen.
- Xantholinus hespericus syn. coloratus Karsch, Exot, zu streichen.
- Cryptobium egregium Reitt. Ca., das sich durch geringere Grösse, andere Färbung, verkürzte und gleichzeitig doppelt schmälere Flügeldecken auszeichnet und dadurch auch einen von fracticorne ganz verschiedenen Habitus erlangt, wird doch eine gute Var. und kein einfaches Synonym von diesem sein. Es scheint, dass Herr Fauvel bei den Staphyliniden keine Varietäten anerkennen will, obgleich er solche in anderen Familien aufführt.
- Dolicaon illyricus syn. syriacus Saulcy, zu streichen.
- biguttulus syn. venustus Peyr. und Truguii Saulcy, aus Syrien; zu streichen.
- Achenium caucasicum syn. ustulatum J. Sahlb., aus Sibirien; zu streichen.
- levantinum Reitt, ist eine ganz ausgezeichnete Var. und kein simples Synonym zu depressum.
- Lathrobium lusitanicum syn. Sisara Saul., aus Syrien; zu streichen.
- Medon debilicornis syn. aegyptiacus Motsch. ist zu streichen.
- apicalis syn. maronita Saul., Syrien; zu streichen. "Wiener Entomologische Zeitung" III. (10. Juli 1884). Heft 6.

. L. v. Heyden, E. Reitter und J. Weise:

- Pag. 72. Medon obsoletus syn. aterrimus, Dido Saul. aus Syrien; zu streichen.
- " Paederus gregarius syn. Moses Saulcy aus Syrien;
 zu streichen.
- " fuscipes syn. aestuans Er. Aegypten; zu streichen.
 - Pelikani Reitt. ist eine von meridionalis ohne ieden Zweifel sehr verschiedene und ausgezeichnete Art. Meiner Beschreibung hätte ich auch heute kaum etwas zuzufügen schon die Querleiste der Stirn, welche der Pelikani besitzt und die dem meridionalis fehlt, schliesst die Möglichkeit aus, dass wir es im Pelikani mit einer Var. des andern zu thun hätten. Herr Fauvel hat mich brieflich auf seine unrichtige Deutung meines P. Pelikani aufmerksam gemacht und sich auf das Urtheil des Herrn Dr. Eppelsheim berufen. Dieser aber schrieb mir darüber: "Es ist diese Art eine unzweifelhaft gute und ich gratulire Ihnen aufrichtig zu derselben." Wenn Herr Fauvel trotzdem meinen P. Pelikani von meridionalis nicht zu unterscheiden vermag, so muss ich gestehen, dass ich mir von seinem Unterscheidungsvermögen eine vortheilhaftere Meinung gebildet hatte, als sie sich nun erweist, und dass es um verschiedene andere Synonyma schlecht bestellt sein mag, welche wir seinen Angaben verdanken. Sollten die zahlreichen, hier angeführten syrischen Staphyliniden wirklich nur einfache Synonyme unserer gemeinen Arten sein, welche der so scharfsichtige Saulcy nicht gekannt haben sollte? Das ist gewiss mehr als unwahrscheinlich.
- " Stenus canescens syn. arabicus Saulcy, zu streichen.
- " cordatus syn. aeneus Luc., aus Algier; zu streichen.
- " montivagus syn. pterobrachys Har., aus Sitka; streichen.
- " Plathystethus nitens syn. aegyptiacus Motsch., zu streichen.
- 73 Oxytelus piceus syn. sulcatus Gebler, aus Sibirien; zu streichen.
- "— pallipennis Grimm. ist nicht anzuführen, weil die Grimmer'schen Arten sich zum grössten Theile als undeutbar erwiesen haben.

- Pag. 73. Deliphrum arcticum syn. affine, marginatum, confusum Mäkl., aus Sibirien; zu streichen.
 - " fratellum syn. libanicum Fauv. zu streichen.
 - " Eudectus rufulus Weise, ursprünglich als Var. des Giraudi aus Japan beschrieben, neuestens aber als selbständige Art nachgewiesen, ist zu streichen.
 - " Zibus nigripennis Saulcy, (i. l.) ist nicht beschrieben.
 - " Attagenus uniformis Fairm. ist beschrieben aus Algier und ich zweifle, dass die gemeinte Art aus Sicilien dazu gehört.
- ', Onthophagus nebulosus Reiche ist ein Thier aus Algier, welches nicht in Griechenland vorkommt; Herr Puton meint darunter offenbar den sehr ähnlichen suturellus Brull.
- " Pachydema Ledereri Reiche stammt nicht aus jenem Theile des Ca., dessen Fauna wir in unserem Cataloge aufgenommen haben.
- " Eros aurora Herbst syn. coccinatus Say, aus Amerika; zu streichen.
- 74. Phloeophthorus spinulosus Rey und Scolytus ensifer lese pag. 181.
- .— " Phytoecia volgensis Kraatz, ist auf pag. 190, col. 1 aufgeführt.

Ad Corrigenda.

Viele der von Herrn Fauvel bei den Staphyliniden gebrachten Zusammenziehungen haben geradezu verblüffend gewirkt; Arten die wir seit Jahren zu unterscheiden gewohnt sind, werden da als einfache Synonyma hingestellt. Es wäre erwünscht, wenn alle diese kühnen Angaben näher begründet werden möchten.

- Pag. 78. Deliphrum prolongatum Rott. etc., schreibe Lathrimaenum prolongatum etc.
- "Lathrobium terminatum Grav. und quadratum Payk.

 Die Zusammenziehung von Arten nach einzelnen rein äusserlichen Merkmalen, mit der in den letzten 20 Jahren stark gearbeitet und viel gesündigt wurde, gehört nachgerade in die entomologische Rumpelkammer; denn in hunderten von Fällen hat es sich gezeigt, dass zwei Arten, die dem bequemen oder voreiligen, neidischen oder nach neuen Effecten

[&]quot;Wiener Entomologische Zeitung" III. (10. Juli 1884). Heft 6.

L. v. Heyden, E. Reitter und J. Weise:

haschenden Entomologen stark in einander überzugehen schienen, durch ausgezeichnete Merkmale sicher zu unterscheiden waren. Bei den oben genannten beiden Arten sind, nachdem sie Herr Fauvel vereinigt hatte, ganz positive Unterschiede von Kraatz (Deutsch. Ent. Zeitschr. 1879, 197—201) (siehe auch Sahlberg's Ansicht l. c. 202) und von mir (l. c. 1883, 331) gegeben worden und so lange diese nicht entkräftet sind, hat Herr Fauvel überhaupt nicht das Recht, uns seine veraltete Ansicht auf's Neue oktroiren zu wollen. (W.)

- Pag. 78. Bledius nanus Er. ist durch einen ganz abweichenden Körperbau, andere Färbung, kürzere und viel seichter punktirte Flügeldecken etc. von atricapillus Germ. verschieden, wie schon Erichson und Kraatz nachgewiesen haben.
 - 79. Bythinus laevicollis Fairm. = clavicornis Panz.
 - , Claviger appenninus = Baudii Saul. (i. lit.); letzterer wurde nicht beschrieben.
 - " Bathyscia Erberi Schauf, ist nicht identisch mit celata Hmpe. (Siehe Wien. Ent. Zeit. 1882, 68.)
- "Liodes fuscocincta Fairm. = picta Reiche, aber nicht Heydeni Ragusa, die eine doppelt schmälere Fühlerkeule besitzt, deren letztes Glied nicht schmäler ist als das vorhergehende. Herr Ragusa sandte mir ♂♀ zur Ansicht; dagegen befindet sich in der Sammlung des Herrn Dr. v. Heyden ein von Ragusa mitgetheiltes Exemplar, welches zu picta gehört, welcher Umstand jedoch die Artrechte der L. Heydeni nicht anzufechten vermag.

Ad Delenda.

- Pag. 84. Falagria gratilla Er. sammelte ich auf den jonischen Inseln.
- " Quedius Reboudi Fairm. ist nicht nom. ined. (Deyr. pet. nouv. entom. 1877, pag. 3.)
- " Thymalus Aubei Lev. aus Batum ist nach Vergleich der Type von jener Var. des limbatus aus dem Caucasus verschieden vorgefunden, welche ich unter diesem Namen verschickt habe.

Pag. 84. Bedelia angustata Lef. gesammelt von Leder, bei Elisabethpol. (Verh. zool. bot. Ges. Wien 1879, pag. 486.)

Berichtigungen und Zusätze

von den Autoren des Catalogus Col. Eur. et Caucasi.

Pag. 1. II. 1) Cicindela elegans Fisch. ist zu ändern:

volgensis Fisch. R. m.

elegans Fisch.

v. stigmatophora Fisch.

- 2. I. Cychrus intermedius Hampe (non Heer) = Hampei Heyden.
- 2. III. Plectes longiceps Chaud. Ca. fehlt.
- 3. II. Megadontus Stroganowi Zub. Ca., von Leder im Talysch-Gebirge gesammelt, ist hinter dalmatinus einzuschalten.
- 3. III. Megadontus v. carbonatus Schauf. = v. Wolft Dej.
- 4. II. Als Autor der Gattung Carabus muss Lin., Thoms. gesetzt werden.
- 4. III. Carabus arvensis v. alpicola Heer, Alp. fehlt.
- 5. I. Carabus emarginatus v. Ziegleri Kraatz, die nicht beschrieben wurde, ist zu streichen; dafür hat v. Bohatschi Reitt. (nigricornis Schaum., non Dej.) einzutreten.
- 5. I. Carabus Parreyssi v. Dobiaschi Haury i. litt. zu streichen.
- 6. II. Nebria Hellwigi v. fuscipes Schaum. Alp. und
 castanea v. concolor Bonn. Alp. fehlen.
- 7. II. Testedium v. caucasicum Mot. zu streichen.
- 7. III. Bembidion fasciatum Chaud. Ca. ist auf pag. 8. III. hinter ustulatum zu stellen.
- 8. III. Bembidion monticola Strm. ist gute Art.
- -- 9. II. Tachys scutellaris v. atratus Costa S. fehlt.
- 9. II. Tachys insularis Rag. = bistriatus v. elongatulus Dej.
- 9. III. Typhlocharis baeticus, setze baetica Ehl.
- 10. II. Trechus Pandellei, setze H. statt Hi.
- 11. I. Anophthalmus siculus Baudi ist gute Art und gehört hinter Carantii.

¹⁾ Die römische Zahl bezieht sich auf die Spalte der entsprechenden Seite. "Wiener Entomologische Zeitung" III. (10. Juli 1884). Heft 6.

- 184 L. v. Heyden, E. Reitter und J. Weise: Berichtigungen etc.
- Pag. 11. III. Pogonistes convexicollis ist als Art, darunter fraglich cordicollis Mot. aufzuführen.
 - 12. I. Reicheia ist gute Gattung.
 - 12. I. Reicheia Baudii = praecox.
 - 12. II. Dyschirius crenulatus Putz. = politus Dej. Var.
 - 12. III. Dyschirius aeneus, v. euphraticus Putz. wurde in Hi. m. gefangen.
 - 12. III. Adialampus tauricus Chaud. ist nur Synonym von laevigatus und
 - v. hispanus Mot. = v. thelonensis Bon.
 - arenarius Bon. bildet das Subgenus Broscomorphus Chaud.
 - 12. III. Taeniolobus Chaud. gen. exot. zu streichen, dafür tritt ein: Distichus Chaud.
 - 13. III. Dinodes Karelini Chaud. = cruralis Var.
 - 14. II. Carterus v. gilvipes Si., setze S.
 - 15. II. Harpalus rufitarsis Ramb. (non Dft.) = v. Ramburi Ros.
 - 15. III. Harpalus polyglyptus Schaum. (miror Reitt.) Gr. ist gute Art und sowie H. seriatus Chaud. et Syn. zu Pseudophonus gehörend.
 - 17. I. Acupalpus luridus Er. ist gute Art.
 - 17. III. Eutroctes punctipennis Chaud. (moestus Küst.) am Schlusse der Gattung zu streichen.
 - 19. I. Tanythrix marginepunctata Dej. MB. gute Art.
 Heydeni Hopfg. = edura ♀ v.
 - 20. I. Pterostichus incomodus Schaum. ist gute Art.
 - 20. II. Volxemi Putz. = Paulinoi var.
 - 20. II. Stierlini Gaut. = inapterus Fald.
 - 20. II. Brucki Schaum., schreibe Serb. statt Tr.
 - 20. III. Pterostichus regularis Fisch. und v. ordinatus Fisch. = obscurus Dej.
 - 21. III. Orthomus velocissimus ist syn. von barbarus.
 - 22. I. Poecilus coerulescens, v. recticollis Uhagon Hi. b. fehlt.
 - 23. I. Antisphodrus exaratus Hmpe. = cavicola Schaum.
 - 24. I. Calathus testudinarius Gaut. Si. fehlt hinter giganteus.
 - 26. III. Demetrius atricapillus L., v. confusus Heer fehlt.

(Schluss folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Heyden Lucas [Lukas] Friedrich Julius

Dominicus von, Reitter Edmund, Weise Julius

Artikel/Article: Berichtigungen und Zusätze zum "Catalogus

Coleopterorum Europae et Caucasi". 177-184